

Niederdruck-Dampfanlage mit 6 Kesseln von zus. 250 qm Heizfläche vorhanden, welche Heizungs- u. Trocknungszwecken dient. Die beiden Fabrikgrundstücke in Falkenstein u. ein solches in Elfeld i. V. umfassen zus. 7 ha 7.5 a, wovon 13 477 qm bebaut sind; ausserdem besitzt die Ges. eine grössere, in der Umgegend von Falkenstein gelegene Anzahl von Wiesen- u. Feldparzellen in Grösse von 15 ha 90.4 a mit 5 grossen Stauteichen, welche als Wasserreserven in trockenen Zeiten dienen sollen. Ferner im Zusammenhang hiermit: eine sehr ausgedehnte Quellwasserfassung-Anlage, welche im Grundbuch von Falkenstein, Neustadt, Poppengrün u. Grünbach zugunsten des Fabrikgrundstücks für alle Zeiten als Grunddienstbarkeit eingetragen ist u. sich über ein Areal von mehreren 100 ha erstreckt. Auf diesem u. dem eigenen Areal dienen einige Tausend Meter Drainagen u. Rohrleitungen, ferner zahlreiche Wasserfassungsschrote, mehrere Brunnen u. Bassinanlagen dem Zwecke der Wasserfassung u. versorgen die Fabrik in ausreichender Weise mit einwandfreiem, annähernd chemisch reinem Quellwasser. — 1928/29: Bau einer neuen Kraftzentrale bestehend aus Kesselhaus mit zwei 300 qm 32 atü Steilrohrkesseln, Maschinenhaus u. Reparaturwerkstätte mit Nebenräumen, Verbindungstunnel mit dem vorhandenen Maschinenhaus, sowie 90 m hohem Schornstein.

Kapital: RM. 4 000 000 in 19 000 St.-Akt. u. 1000 Stück 7% Vorz.-Akt. zu je RM. 200, letztl. mit Nachzahl.-Anspruch u. Vorbefr. im Falle der Liquid. — **Vorkriegskapital:** M. 2 300 000.

Urspr. A.-K. M. 1 Mill., bis 1910 erhöht auf M. 2.3 Mill., dann erhöht von 1920—1923 auf M. 30 Mill. in 29 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Lt. G.-V. v. 15./11. 1924 Umstell. des A.-K. im Verh. 5:1 von M. 30 Mill. unter Einzieh. von M. 10 Mill. ungeb. St.-Akt. letzter Emiss. auf RM. 4 Mill. in 19 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 200.

Genussscheine sind gekündigt u. 1929 eingelöst worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Bis Mai.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 7% Div. an Vorz.-Akt. mit Nachzahl.-Anspruch, dann 4% an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R. (ausser fester Vergüt. von RM. 2000 je Mitgl., RM. 4000 für Vors., RM. 3000 für Stellv.), Rest Sup.-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 270 000, Geb. 1 540 000, Teiche u. Wasserleitung 45 000, Masch. 900 000, Utensil. 25 000, Fuhrwerk 12 000, Waren 1 398 903, Aussenstände (einschl. Banken) 1 224 486, Kassa 33 690, Wechsel 78 296, Wertp. 102 227. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 380 000, Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 195 000, Arbeiter-Prämien-F. 176 059, Verbindlichk. u. Rückst. 403 672, nicht erhob. Div. 2739, Gewinn 472 132. Sa. RM. 5 629 604.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. soziale Lasten 521 049, Abschr. 281 535, Gewinn 472 132 (davon R.-F. 50 000, Beamtenfürsorge 25 000, Arbeiterfürsorge 25 000, Div. 338 000, Vortrag 34 132). — Kredit: Vortrag 28 956, Fabrikat.-K. 1 245 762. Sa. RM. 1 274 718.

Kurs: In Berlin: Ende 1913: 116.25%; Ende 1925—1929: 55, 95, 123, 127.50, 105% — In Leipzig: Ende 1925—1929: 54.5, 92.50, 120, 127, 100%.

Dividenden: 1912/13: 8%; 1924—1929: 5, 6, 5, 6, 6, 12% (Div.-Schein 42). — Vorz.-Akt. 1924—1929: je 7% (Div.-Schein 11). — Genussscheine 1924—1928: RM. 10, 12, 10, 12, 12.

Direktion: Paul Thorey. **Prokuristen:** Alfred Weiss, Max Hoffmann, Dr. Jungkunz.

Aufsichtsrat: (Höchstens 4) Vors. Clemens Wehner. Leipzig; Stellv. Justizrat Franz Wagner, Berlin; Carl Siems, Plaue; Komm.-Rat C. Fopp, Bremen; vom Betriebsrat: K. Tröger, L. Strobel.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin, Dresden u. Leipzig: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Raehmel & Böllert; Plauen i. V.: Plauener Bank u. Fil.

Hut- u. Mützenfabrik Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Adalbertstr. 44.

Gegründet: 13./3. 1922; eingetragen 11./4. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Die Firma lautete bis zum 3./4. 1929: Frankfurter Strohhutfabrik A.-G.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Hüten, insbes. auch Übernahme u. Weiterführ. d. Frankf. Strohhutfabrik S. Kahn & Cie. in Frankf. a. M.

Kapital: RM. 200 000 in 5000 Akt. zu RM. 40. Urspr. M. 2 Mill. in 2000 Akt., übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 22./12. 1922 um M. 3 Mill. in 3000 Aktien, angeb. den Aktion. 2:3 zu 175%. Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von M. 5 Mill. auf RM. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 160 000, Masch., Mod., Einricht. u. Aufzug 4, Kassa 295, Postscheck 810, Waren 35 042, Wertpap. 1, Debit. 129 591, Wechsel 3386, Auto 4560, Verlustvortrag 63 043, Verlust 1928/29 32 988. — Passiva: A.-K. 200 000, Hyp. 89 050, Kredit. 59 983, Banken 80 633, Gewinnvortrag 57. Sa. RM. 429 723.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 112 613, Verlust an Aussenständen 26 039, Verlustvortrag 63 043, Gewinn 57. — Kredit: Bruttogewinn an Waren 70 592, Miete 22 941, Höherbewert. Grundst. u. Geb. 12 131, Verlust 1927 63 043, Gewinn 1927/28 57, Verlust 1928/29 32 988. Sa. RM. 201 753.